

Durch Vaterschaftstest werden Kuckuckskinder gefunden

17.05.2010 - 12:33 Uhr - papatest24

Laut Schätzungen der Interessengemeinschaft für Abstammungsgutachten in Dortmund ist ca. jedes zehnte Kind in Deutschland ein sogenanntes Kuckuckskind. Somit hätten folglich ca. 70000 der jährlich in Deutschland geborenen Kinder einen anderen biologischen Vater als vermutet. Laut Angaben der Berliner Morgenpost, könnte in Berlin sogar jedes fünfte Kind betroffen sein. Für die "Väter", die oft erst nach Jahren dahinter kommen, dass ihnen bewusst oder unbewusst ein Kuckuckskind "untergeschoben" wurde, entpuppt sich diese Tatsache oft als tragisches Schicksal, das nur schwer zu verarbeiten ist. Den "Vätern" kommen oft erste Zweifel, wenn sie merken, dass das Kind wenig bis gar keine Gemeinsamkeiten mit ihnen aufweist. Meistens werden diese Zweifel durch Vermutungen von Verwandten, Freunden und anderen, die ebenfalls keine Gemeinsamkeiten entdecken können, genährt. In einer intakten Beziehung werden diese Zweifel allerdings in vielen Fällen zunächst nicht weiter verfolgt - den Männern wird von ihren Frauen gesagt, sie seien "in jedem Fall der Vater". Meist kommt die Wahrheit dann heraus, wenn es zu Problemen in der Ehe kommt. Dann erst erfährt der "Vater" bzw. wird ihm mitgeteilt, dass er gar nicht der leibliche Vater "seines" Kindes ist, zu dem er oft über Jahre eine Beziehung aufgebaut hat.

Endgültige Klarheit liefert in solchen Fällen dann ein Vaterschaftstest. Bei diesem wird mind. das genetische Material von Kind und möglichem Vater auf Übereinstimmungen untersucht. Durch einen Vaterschaftstest können zweifelnde Väter somit Sicherheit erlangen. Das zukünftige Verhältnis des "Vaters" zum Kind bei einem Ausschluss ist dagegen schwierig gestaltet. "Gefühle zu einem Kind, bei dem man zunächst keinen Zweifel hatte, dass es das eigene ist, ändern sich ja nicht, zumindest nicht so schnell." (Quelle: Berliner Morgenpost) Die Firma papatest24 führt private Vaterschaftstests durch, damit eine mögliche Vaterschaft eindeutig geklärt werden kann. In Übereinstimmung mit dem Gendiagnostikgesetz werden keine "heimlichen Vaterschaftstests" durchgeführt. Alle Beteiligten werden vor dem Test aufgeklärt und müssen ihre Einwilligung zur Untersuchung ihres genetischen Materials geben.

Angaben zum Autor:
papatest24

Die Firma papatest24 wurde Anfang 2010 gegründet. Der Firmensitz von papatest24 ist Neumünster (Schleswig Holstein). Unser Labor hat sich auf Abstammungsgutachten spezialisiert. Das Labor ist akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 („Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien“). Das speziell geschulte Personal wertet die Abstammungsgutachten nach dem neuesten Stand der Wissenschaft aus.

Direktlink zum Artikel online:

<http://www.prcenter.de/Durch-Vaterschaftstest-werden-Kuckuckskinder-gefunden.137674.html>